

[Das Nationale Amt für Korruptionsbekämpfung hat einen Mitarbeiter von Janukowytsch auf die Fahndungsliste gesetzt](#)

18.09.2025

Der ehemalige Abgeordnete der Partei der Regionen Jurij Iwanjuschtschenko wird verdächtigt, 18 Hektar staatliches Land im Wert von über 160 Millionen Hrywnja legalisiert zu haben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ehemalige Abgeordnete der Partei der Regionen Jurij Iwanjuschtschenko wird verdächtigt, 18 Hektar staatliches Land im Wert von über 160 Millionen Hrywnja legalisiert zu haben.

Das Nationale Antikorruptionsbüro der Ukraine (NABU) hat den ehemaligen Abgeordneten der Partei der Regionen Jurij Iwanjuschtschenko auf die Fahndungsliste gesetzt. Er wird verdächtigt, 18 Hektar staatliches Land im Wert von über 160 Millionen Hrywnja legalisiert zu haben. Dies geht aus einer Nachricht des Nationalen Antikorruptionsbüros auf seinem Telegram-Kanal hervor.

Im Frühjahr 2021, während des korporativen Konflikts zwischen dem ehemaligen Abgeordneten und dem Bauunternehmer um die Kontrolle über den Markt Stolichnyy in den Vororten von Kiew, hatte letzterer die Absicht, die Vermögenswerte des Marktes auf die kontrollierten Personen zu übertragen.

Mitarbeiter des staatlichen Geokatasters änderten den Verwendungszweck des Marktgrundstücks, von dem ein Teil in neun Parzellen von je zwei Hektar aufgeteilt und in das Eigentum vorbestimmter Personen überführt wurde, um dann an drei mit dem Bauträger verbundene Partnerschaften verkauft zu werden.

Die Parteien einigten sich daraufhin und unterzeichneten eine Urkunde über die gemeinsame Nutzung des Marktgrundstücks.

Im September 2021 wurde der Treuhänder von Iwanjuschtschenko zum Begünstigten der Grundstückseigentümer-Partnerschaften.

Die weitere Veräußerung des Grundstücks wurde durch eine Verhaftung gestoppt, die auf Antrag der Staatsanwaltschaft von der Spezialisierten Anti-Korruptions-Staatsanwaltschaft verhängt wurde.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 244

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.